

fahrer werden zum erstenmal real bewertet, und die Bevölkerung kann besser versorgt werden. Das, so sagten die Genossen, ist der Beiti'ag der Mähdrescherfahrer zur ökonomischen Stärkung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht,

Die Mähdrescherfahrer stimmten dem Wettbewerb nach Qualität zu. Alle sagten, daß jetzt jeder beweisen kann, wie er arbeitet. Jetzt wird es keine „Spitzenreiter“ mehr geben, die zwar große Flächen hinter sich gebracht haben, aber

---

*Die schnelle und verlustlose Ernte ist Sache eines jeden Bürgers der DDR. Deshalb appellieren wir an alle Bürger der DDR, die Erntearbeiten mit allen Kräften zu unterstützen. Die schnelle und verlustlose Ernte erhöht die Wirtschaftlichkeit einer jeden Genossenschaft. Gefestigte Genossenschaften wiederum machen unsere Republik stärker und helfen die westdeutschen Imperialisten und Militaristen zügeln. Schnell und verlustlos ernten und die Felder gut bestellen heißt deshalb, unser Nationales Dokument mit Leben erfüllen.*

(Aus dem Aufruf des Zentralkomitees der SED, des Ministerrates und des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zur schnellen und verlustlosen Ernte)

---

wenig Getreide ernteten. Jeder muß jetzt ehrlich arbeiten. Jede billige Effekthascherei bei der Ernte ist schädlich. Das Mitglied der Jugendbrigade „Juri Gagarin“, der Maisspezialist und Mähdrescherfahrer Konrad Wittchen, sagte: „Dieser Wettbewerb ist goldrichtig. Wenn gute Qualitätsarbeit geleistet wird, kommt alles Korn vom Feld, und kein Stroh verkommt. Damit ist den LPG und uns allen geholfen. Ich wünsche nur, daß alle MTS in diesem Jahr nach diesen Gesichtspunkten arbeiten.“ Konrad Wittchen, der vor einigen Wochen Kandidat der Partei wurde, hat in diesen einfachen Worten die Bedeutung des Wettbewerbs

nach Qualität für die weitere ökonomische Stärkung unserer Republik deutlich gemacht.

Gemeinsam mit den Traktoristen arbeiteten die leitenden Genossen der Station die Wettbewerbsbedingungen aus.

Die wichtigsten Punkte sind:

Φ Die Mähdrescher müssen ununterbrochen laufen. Das erfordert, durch eine gute Pflege und Wartung der Maschinen die unproduktiven Stunden weitgehend auszuschalten.

Φ Die Norm wird vom Feldbaubrigadier oder vom LPG-Vorsitzenden unmittelbar am abzumähenden Schlag festgelegt. Dadurch wird gesichert, daß die Norm den Bedingungen des Schlages, zum Beispiel der Dichte des Getreides, entspricht. Damit wird die Leistung real bewertet und Gleichmacherei ausgeschaltet.

® Die Qualität der Arbeit der Mähdrescherfahrer wird von den Genossenschaftsbauern eingeschätzt. In ein Leistungsbuch, welches jede Mähdrescherbesatzung bei sich hat, wird eingetragen, wieviel Hektar abgeerntet und welcher Ertrag in Dezitonnen erzielt wurde, wie hoch die Stopeln sind und wieviel Körner im Stroh oder im Kaff blieben.

Die verantwortlichen Funktionäre der MTS Chemnitz, voran der Direktor, Genosse Heinz Berndt, erläuterten bei der Auswertung der Bezirksdelegiertenkonferenz in den Genossenschaften den Wettbewerb nach Qualität. Sie forderten gleichzeitig von den Genossenschaftsmitgliedern, auch bei der Kartoffel- und Rübenernte auf Qualität zu achten und keine Verluste zuzulassen.

Die Parteiorganisation, die leitenden Funktionäre und die Traktoristen der MTS Chemnitz handeln im Sinne des Aufrufs des Zentralkomitees, des Ministerrates und des Nationalrates der Nationalen Front, in welchem die Bevölkerung in Stadt und Land aufgefordert wird, alles zu tun, damit alles, was auf unseren Feldern gewachsen ist, schnell und ohne Verluste unter Dach und Fach kommt.

Erwin Szafranek